



Protokoll der Vorstandssitzung am 17.07.2023 als Videokonferenz

Teilnehmer:

Alle Mitglieder des GV wurden mit Mail vom 03.07.2023 zur Videokonferenz eingeladen und erhielten einen Teilnahmelink.

Teilgenommen haben: Karl-Eckhard Lüdemann, H-Heinrich Matthies, Bernd Hohlfeld, Marco Sergi, Gabi Kleinhempel, Bernd Zügel und Dr. Bettina Weinreich,

TOP 1: Begrüßung und Einleitung

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer des Geschäftsführenden Vorstandes in der Videokonferenz um 19:00 Uhr und erläutert den Grund der Sitzung zur Entscheidung über Maßnahmen, die sich aus der **VDH-Mitgliedschaft seit 16.06.2023** ergeben.

TOP 2: Erforderliche Maßnahmen auf Grund der vorläufigen Mitgliedschaft im VDH für die Varietät Normalschlag Rauhaar

Der VDH hat unserem Antrag auf vorläufige Mitgliedschaft mit der Einschränkung auf die Varietät Rauhaar Normalschlag (nur dort konnte bisher das erforderliche engere Zuchtpotenzial mit VDH-/FCI-Papieren nachgewiesen werden) statt gegeben. Die vorläufige Mitgliedschaft gilt seit 16.06.2023.

- (1) Der Vorstand diskutiert kurz über den vom **VDH** vorgelegten **Service-Vertrag**, der Pflichtbestandteil des Aufnahmeverfahrens bzw. der vorläufigen Mitgliedschaft ist. Man ist sich nach entsprechenden Vorgesprächen mit dem VDH einig, dass trotz der Vereinbarung zwischen JGHV und VDH, die festlegt, dass die Mitgliedsvereine des JGHV selbstständig ihr Zuchtbuch führen, in diesem Fall die Aufnahmeordnung des VDH gilt und demzufolge während der vorläufigen Mitgliedschaft Ahnentafeln und Stammbuch durch die VDH-Servicegesellschaft zu drucken sind. Der Vorstand beschließt einstimmig, den Service-Vertrag zu zeichnen.
- (2) Bisherige VJT-Zwinger, die weiterhin züchten möchten/noch aktiv sind, benötigen nunmehr einen **internationalen Zwingernamenschutz**. Das bisherige Z001 „Zwingernamenschutz“ wurde bereits durch den VDH geprüft. Es ist um die Nennung eines Ansprechpartners bei Zwingergemeinschaft und um Entscheidung, ob der Zwingername vor oder hinter dem Welpennamen geführt werden soll, zu ergänzen. Der GF wird gebeten, diese Änderungen durchzuführen. Anschließend wird der Obmann für die Zucht die aktiven Zwinger entsprechend anschreiben, es erfolgt eine Info auf der Homepage und im nächsten Jagd-Teckel. Die Kosten für den Zwingernamenschutz beim FCI (35,- € bzw. 15,- € bei Ablehnung) übernimmt zunächst weiterhin der VJT. Die bereits beim FCI vergebenen Zwingernamen können auf der Homepage des FCI eingesehen werden. Sollte der bisherige VJT-Zwingername bereits beim FCI existieren, bleibt keine andere Möglichkeit, als einen neuen Namen zu wählen. Ein Zusatz von z.B. „VJT -“ Wird seitens VDH und FCI nicht akzeptiert.
- (3) Rauhaarteckelwürfe, die aus einem Deckakt nach dem 16.06.2023 hervorgehen und deren Zwinger bereits eine internationale Anerkennung erzielt hat, erhalten bereits **Ahnentafeln mit dem Zusatz VDH und FCI**. Deshalb ist für geplante Würfe die zügige Beantragung des internationalen Zwingernamenschutzes wichtig.

- (4) Der Obmann für die Zucht plant eine Teilnahme an einer Zuchtwartweiterbildung des VDH.
- (5) Für den VJT sind **Zuchtwartweiterbildungen** am 14.10.23 im Nordosten und am 28.01. im Süden geplant. Einladungen erfolgen durch den Obmann für die Zucht zeitgerecht.
- (6) Der Geschäftsführer wird gebeten, den **VJT-Briefkopf** hinsichtlich der Mitgliedschaft im VDH und FCI zu aktualisieren.

TOP 3: Verschiedenes

- (1) Auf der Homepage soll eine Rubrik „VJT-Vereinsartikel“ eingestellt werden. Soweit Aufkleber und Hutnadeln etc. beim Schatzmeister aufbewahrt werden und keine Fotos vorliegen, wird der Schatzmeister dem GF entsprechende Fotos zur Verfügung stellen.

Die Videokonferenz wird durch den Vorsitzenden um 20:10 Uhr beendet.

Protokollführer:

Celle, den 17.07.2023

im Orig.

gez. Heinrich Matthies

Geschäftsführer

genehmigt:

Seelow, den 25.07.2023

im Orig.

gez. Karl-Eckhard Lüdemann

1. Vorsitzender

Verteiler:

Geschäftsführender Vorstand

Erweiterter Vorstand

Dr. Gottfried Gey

Gorch-Peter Nolte